

CfP *Open Media Studies Blog*, Reihe: Digitale Medien und Digitale Methoden

Methodendiskussionen prägen aktuell die Medienwissenschaft. Dies zeigt sich nicht nur im Austausch mit Drittmittelgebern, die in Anträgen fehlende Methodik bemängeln (vgl. etwa das Gespräch mit Dr. Claudia Althaus, DFG, auf der GfM-Tagung 2014 in Marburg) und in Stellenausschreibungen, die explizit methodische Kenntnisse einfordern, sondern nicht zuletzt auch in einer Reihe kürzlich erschienener Fachartikel ([Engemann/Sprenger/Heilmann 2019](#); [Niebling/Raczkowski/Reinerth/Stollfuß 2019](#)) und themenspezifischer Workshops (allein in 2019 u.a. [AG Filmwissenschaft, Bonn](#); [Forum Digitalisierung, Berlin](#)). Um nachhaltig und zielführend zu dieser Diskussion beizutragen, hat sich ein Team von Wissenschaftler*innen zusammengetan, um – gemeinsam mit *allen* Kolleg*innen unserer facettenreichen Disziplin – ein Methoden-Handbuch der deutschsprachigen Medienwissenschaft für die Erforschung digitaler Medien herauszugeben. Wir rufen hiermit dazu auf, ein solches *Methoden-Handbuch Digitale Medien* mit uns zu diskutieren und zu gestalten.

Um den Bestrebungen des Fachs nach einer Öffnung von Forschung und Lehre zu folgen und um möglichst viele Fachkolleg*innen einzubinden, soll dies zunächst im Rahmen einer von uns kuratierten Reihe von Kurzbeiträgen auf dem [Open Media Studies Blog](#) geschehen, bevor anschließend (voraussichtlich 2021) eine Publikation in Buchform erfolgt. Die Kurzbeiträge von maximal 2000 Wörtern sollen die Form von Erfahrungsberichten haben, in denen Medienwissenschaftler*innen ihr eigenes methodisches Arbeiten reflektieren und darlegen, in welcher Weise sie sich **(a) digitalen Artefakten, Prozessen und/oder Praktiken** oder **(b) mithilfe welcher digitaler Methoden** sie sich digitalen und analogen Artefakten, Prozessen und/oder Praktiken nähern. Ziel hierbei ist es, einen Überblick über die in der medienwissenschaftlichen Forschung genutzten Methoden zu bekommen. Den Auftakt der Reihe bildet unser Beitrag zur [«Medienwissenschaft im Lichte ihrer methodischen Nachvollziehbarkeit»](#), der Anfang September im Blog erschienen ist.

Einreichungen für weitere Blogbeiträge werden bis Ende 2019 laufend entgegengenommen. Eine Auswahl der Beiträge, die die Felder *Digitale Medien* und *Digitale Methoden* möglichst breit bespielen soll, wird dabei zeitnah veröffentlicht. Danach schließen 2020 die Arbeitsphasen des Buches an. Proposals für den Blog sind zugleich auch Proposals für das Buch. Für die Reihe im *Open Media Studies Blog* freuen wir uns ab sofort über Zuschriften an das Team! Hierzu genügt zunächst ein kurzes Proposal von maximal 300 Wörtern, in dem die eigene Methode und ihr Anwendungsbereich kurz skizziert werden, ergänzt um 2–3 biografische Sätze. Proposals können an jede*n im Team und/oder allgemein an laura.niebling AT ur.de gesendet werden.

Einreichung (Blog) bis: 31.12.2019

Veröffentlichung (Blog): zeitnah, in Auswahl (Handbuch vorauss. 2021)

Proposal: Max. 300 Wörter (eigene Methode/Anwendungsbereich), 2-3 Sätze zur eig. Biografie. Ausarbeitung auf 2000 Worte nach Aufforderung, Termin nach Absprache. Proposals für den Blog gelten als Vorschläge für das Handbuch. Ein dezidierter Handbuch-Call folgt im nächsten Jahr.

Kontakt: laura.niebling AT ur.de

*Dr. Laura Niebling
Dr. Felix Raczkowski
Dr. Maike Sarah Reinerth
J.-Prof. Dr. Sven Stollfuß*